

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hundeschule- /Pension Dog Land

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind die Grundlage für die Auftragserteilung des Auftraggeber an uns, die Hundeschule- /Pension Dog Land. Der Auftraggeber bestätigt, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten zu haben und diese anzuerkennen. Diese Geschäftsbedingungen gelten somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Spätestens bei Beginn der ersten Auftragserteilung gelten diese Bedingungen als angenommen.
2. Vor jedem Erstaufenthalt eines Hundes in der Pension oder Hundeschule steht ein ausführlicher und kostenloser Kennenlerntermin. Dabei wird der Halter über die Lernmethoden, Unterbringung, Haltung und Pflege seines Hundes informiert. Besonderheiten zur Verpflegung, Gesundheitszustand, evtl. medizinischer Versorgung und Sozialverträglichkeit mit anderen Hunden sind vor der Aufnahme ausdrücklich anzugeben.
3. Dog Land garantiert eine artgerechte Unterbringung im Haus, freien Auslauf auf dem eingezäunten Gelände inkl. Schwimmteich, täglicher Hundekontakt, tägliche Kontrolle auf Parasiten und Verletzungen, mindestens 2 geführte Spaziergänge à ca. 1,5 Stunden täglich.
4. Hierbei läuft der Hund während der Spaziergänge mit dem Rudel frei. Sollte der Hundehalter wünschen, dass sein Hund nur angeleint laufen soll, so hat er dies bei Auftragserteilung ausdrücklich mitzuteilen. Für diesen Fall ist ein Aufpreis zu zahlen.
5. Der Auftraggeber versichert, dass der Hund gegen Tollwut, Zwingerhusten, Staupe, Hepatitis, Parvovirose und Leptospirose geimpft ist. Ein gültiger Impfausweis ist Voraussetzung für die Unterbringung und ist bei Abgabe des Hundes mitzubringen.
6. Der Auftraggeber garantiert, dass für seinen Hund eine gültige Haftpflichtversicherung besteht. Der Auftraggeber erklärt zudem, dass er für alle Kosten und Schäden aufkommt, die sein Hund verursacht oder auf ihn zurückzuführen sind. Insoweit stellt der Auftraggeber die Hundeschule- /Pension Dog Land im Außenverhältnis von allen Ansprüchen frei. Die Hundeschule- /Pension Dog Land übernimmt keinerlei Haftung für Sach-, Personen-und/oder Vermögensschäden, die durch den Hund oder von anderem anderen Hund entstehen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Ausgeschlossen ist insoweit nur Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit auf Seiten der Hundeschule- /Pension Dog Land.
7. Der Auftraggeber wird durch die Hundepension unverzüglich benachrichtigt, wenn bei seinem Hund gesundheitliche Auffälligkeiten auftreten oder der Hund Eingewöhnungsprobleme zeigt, die das normale Maß übersteigen. Er erlaubt der Pension ausdrücklich, einen Tierarzt aufzusuchen, wenn dies nötig ist. Alle anfallenden Kosten werden vom Auftraggeber getragen und bei Abholung des Hundes beglichen.
8. Dog Land übernimmt keine Verantwortung für Entlaufen, Krankheit, Verletzungen oder den Todesfall des Hundes.
9. Dog Land haftet nicht für Auseinandersetzungen zwischen den Hunden. Verletzungen und deren Verletzungsfolgen werden jeweils zu gleichen Teilen von den Haltern getragen.
10. Der Auftraggeber verpflichtet sich, den Hund am vereinbarten Termin wieder abzuholen. Sollte der Hund nicht abgeholt werden, kann er nach Ablauf einer Woche von der Pension Dog Land weiter vermittelt werden.
11. Die Kosten für den Aufenthalt sind in bar bei Abgabe des Hundes zu entrichten. Die Kurse der Hundeschule werden komplett bei Beginn der ersten Stunde bezahlt.
12. Die Buchung der Pension kann sowohl telefonisch als auch per Email erfolgen. Wird ein Pensionsaufenthalt storniert, erheben wir bis vier Wochen vorher 50% der Gesamtkosten, später als vier Wochen vorher 100% der Pensionskosten.
13. Salvatorische Klausel: Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen beeinträchtigt nicht die Gültigkeit der übrigen AGB-Bestandteile.